



recherche\_lehre\_kreation

# Workshops Physisches Theater mit Mina Tinaburri in Berlin

## Das Spiel der Maske: Von der Neutralmaske zur Commedia dell' arte

*Neutralmaske / Basler Masken / Halbmasken der Commedia dell'arte - mit Abschlusspräsentation*

Die Maske ist ein festes Gesicht, das einen eigenen Raum (er-)öffnet. Der Schauspieler/die Schauspielerin stellt sich der Maske zur Verfügung, um sie zu beleben. Die Maske ist ein wesentliches Instrument zur Formation des Schauspielers und schliesst das Erforschen einer neuen Ausdrucksebene, Kommunikationsart für die Geste und die Organisation der Bewegung im Raum ein. Sie fordert auf zur gesamten Anwendung des eigenen expressiven Potenzials und fokussiert das kreative Tun auf den Körper, betont das Gesprochene und entwickelt Bewußtsein und Genauigkeit der Geste im Spiel. Durch und mit der Maske verwandelt der Schauspieler/-in statisches in dynamisches. Das Objekt wird zum Subjekt. Die Maskenarbeit bietet eine grundsätzliche Schule für diejenigen, die die Technik, Regeln und den Rhythmus des theatralen Spiels kennen lernen und vertiefen wollen.

Der Intensivkurs schlägt einen kreativen praktischen Parcours über die Anwendung der Maske ein: vom Erlernen der Basistechniken des Maskenspiels durch die Neutralmaske über die Arbeit mit Basler Masken (Larven) als Vorbereitung der Studie der physischen Personage bis zum Studium der Typologien und Spielweise der Halbmasken der Commedia dell' arte.

### Inhalte des Workshops:

Die **Neutralmaske** als Basis der Schauspielarbeit: der sprechende stille Körper/die Gesetze des Maskenspiels

Die **Basler Masken** (Larven) als Spiel der Formen und Bewegung im Raum. Das Wesentliche der menschlichen Gefühle: Die Annäherung an die Personage durch das Spiel der Atmung und der Bewegung der Maske. Studie der Tiere. Tempi der Reaktionen, Dekomposition der Tempi „Aktion - Reaktion“ der Personage / Maske und Gegenmaske

Die Halbmasken der **Commedia dell'arte**: Praktische Studien der Masken: die Zanni, die Capitani, die Alten, die Verliebten / Körperhaltung und Gestik, Animalität, Bewegung, Gangarten und deren Stilisierungen, Rhythmus und Spiel der Commedia dell'arte, Improvisationen mit Maske.

Gearbeitet wird mit aus Leder gefertigten Neutralmasken und Halbmasken der Commedia dell'arte und kaschierten Basler Masken des Ateliers für physisches Theater.

Der Workshop richtet sich an TeilnehmerInnen die offen für Neues sind und ihre Kenntnisse auf dem Terrain des Bewegungstheaters, des Maskenspiels und der Komik erweitern wollen. Unterrichtssprachen: Italienisch, Deutsch.

### Intensivkurs: Das Spiel der Maske

**10 x dienstags 18:30 - 21:30 Uhr ab 19.10.2010**

**weitere Termine:** 26.10., 02.11., 09.11., 16.11., 23.11., 30.11., 02.12., 07.12., 14.12.

### Teilnahmebeitrag:

**225,- / erm. 205,- €**

Anmeldung nur schriftlich mit Anmeldecoupon. Die Reservierung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, rutschfeste Strümpfe bzw. leichte Gymnastikschuhe (oder barfuß)

## Das theatrale Spiel: Spiel, Spielimpuls, Spiellust

*Das Spiel wird Theater, wenn man es in einem präzisen Raum definieren kann, so dass - wer nicht spielt - dem Spiel des Anderen beiwohnen kann.*

Der Schauspieler/die Schauspielerin ist das ewige Kind, das sich immer wieder aufs Neue auf die Reise in die Welt des Unbekannten aufmacht. Wie ein Don Quijote begibt sie/er sich auf die Suche nach der genialen Idee - verführt von den unbegrenzten Möglichkeiten des Spiels, und dem Spass Narrheiten zu begehen. Das Entréebillet ist die Bereitschaft, sich dem Spiel hinzugeben. Die Ebene der Klischees und der Gewohnheiten zu verlassen, alles zu riskieren, und trotzdem keine Gelegenheit auszulassen sich in seinem Tun zu amüsieren.

Durch das Spiel sieht und re-agiert der Schauspieler/-in mit Klarheit, Wachheit, Authentizität und Intensität auf die konkreten Impulse der Szene und nimmt so eine Leichtigkeit an, die es ihr/ihm ermöglicht - ohne irgendwelche Art von inneren Konflikten - in die verschiedensten dramatischen Interpretationen „hinein-zu-springen“: von der Tragödie zur Komik, vom Theater der Antike bis zu zeitgenössischen Genres.

Im Mittelpunkt des Workshops steht das theatrale Spiel, als wesentliche Basis der Kommunikationsbeziehung zwischen Schauspieler/-in und dem Publikum sowie der Spielimpuls, die Spielfreude, die Bereitschaft und Offenheit zwischen den Schauspielern, seinen Partnern, seiner Personagen und seiner grossen Liebe: dem Publikum.

Der Workshop richtet sich an angehende, spielende und inszenierende KünstlerInnen aus Schauspiel, Mime, Tanz und Bewegungstheater. Unterrichtssprachen: Italienisch, Deutsch

### Intensiv Workshop: Das theatrale Spiel

**Do 14. - So 17.10.2010 täglich von 10 - 16:30 Uhr**

### Teilnahmebeitrag:

**235,- / erm. 215,- €**

Anmeldung nur schriftlich mit Anmeldecoupon. Die Reservierung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, rutschfeste Strümpfe bzw. leichte Gymnastikschuhe (oder barfuß)

## Das groteske Theater: Die Buffonen

*Spiel / Körper / Improvisation / Personage / Szenen*

*Zur Stunde der Dämmerung als Herde / Räume voller Rauch und Zerstörung durchquerend / In Gemälden von Bosch, Brueghel und Goya verewigt / Am Anfang dieses Jahrhunderts hervorgekrochen aus den verdreckten metropolitanen Gewölben.*

Im Konflikt mit Gott und der Menschenwelt, verkörpern die Buffonen die Figur des Antihelden, des Letzten der gesellschaftlichen Skala: abgelehnt, ausgesetzt und gemieden. Im Gegensatz zum „einzelnen und naiven“ Clown, sind die Buffonen bewußt, sakrileg und von ganzem Herzen unverschämt. Ihr unbändiges Wesen und ihre groteske Spieldynamik schaffen eine mythische Atmosphäre voll beunruhigender Anziehung.

Quer zu hierarchischen Verhältnissen, Privilegien, Regeln und Tabus, sind sie die geborenen Könige der „verkehrten Welt“. Deren „Regierung“ legen sie in die Hände ihres „Dümmsten“ und öffnen so die Tore zum facettenreichen Spiel deliranter Parodien, denen sie zum Abschied die Krone ihres reizenden Lachens aufsetzen.

### Im Mittelpunkt der Arbeit stehen:

Die Entwicklung der Dynamik und Taktik des grotesken Spiels / Die Suche nach einem anderen Körper / Die Entdeckung und Erweiterung des eigenen theatralen Buffonen und dessen parodistischem Spiel durch individuelle und chorische Improvisationen / Die Kreation grotesk-komischer Spielszenen.

Der Workshop richtet sich an angehende, spielende und inszenierende KünstlerInnen aus Schauspiel, Mime, Tanz und Bewegungstheater mit einer guten körperlichen Konstitution. Unterrichtssprachen: Italienisch/Deutsch

### Intensiv Workshop: Das groteske Theater - Die Buffonen

**Do 18. - So 21.11.2010 täglich von 10 - 17 Uhr**

### Teilnahmebeitrag:

**245,- / erm. 225,- €**

Anmeldung nur schriftlich mit Anmeldecoupon. Die Reservierung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Bitte mitbringen: verschiedenartige gebrauchte Kleider (Hüte, Hosen, Rock, Pullover, Hemd, Stoffreste etc.) Strumpfhose (als Kopfbedeckung), große Kissen, Hosenträger, Sicherheitsnadeln, Schminke, Nähzeug, Knieschoner.



**Ort: Atelier für physisches Theater - Internationale Schule für Bewegungsschauspiel Urbanstrasse 116 10967 Berlin (Kreuzberg)**

Atelier für physisches Theater Ernitz-Tinaburri GbR **Postanschrift:** Naunynstrasse 65 10997 Berlin T-Fon +49 30 6158173, T-Fax 61656834, E-Mail absurdacomica@gmail.com  
<http://apt-absurdacomica.de/> St-Nr.: 14/279/62283, **Konto:** Ernitz-Tinaburri, Berliner Sparkasse, BLZ 10050000, Konto-Nr.: 6011283932, IBAN: DE93 1005 0000 6011283932, BIC: BELADEBXXX **Verkehrsverbindungen:** U7/U8 Hermannplatz, U8 Schönleinstrasse, Bus M41, Haltestelle Jahnstrasse